

## Zweck des Vereines

- 2.1 Der Verein ist gemeinnützig, überwiegend mildtätig, unabhängig und unpolitisch. Seine Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Der Verein verfolgt somit ausschließlich gemeinnützige, überwiegend mildtätige Zwecke im Sinne der Bundesabgabenordnung.
- 2.2 Der Verein entwickelt und unterstützt zukunftsweisende Projekte mit dem Zweck, die medizinische Behandlung und die psychische und soziale Betreuung krebskranker Kinder und Jugendlicher im St. Anna Kinderspital und auf der AKH Kinderklinik sowie deren Eltern und Geschwister zu verbessern.
- 3 Zur Erreichung dieses Zweckes sind folgende Aktivitäten vorgesehen (ideelle Mittel):
  - a) die psychosoziale Betreuung von krebskranken Kindern und Jugendlichen und deren Eltern und Geschwistern während der stationären und ambulanten Therapie durch Fachpersonal und betroffene Eltern.
  - b) die Unterstützung der posttherapeutischen "Betreuung von betroffenen Kindern," Eltern und Geschwisterkindern sowie verwaister Eltern
  - c) die finanzielle Unterstützung in Not geratener Familien
  - d) die Initiierung von innovativen Behandlungsmodellen wie z.B. Externer onkologischer Pflegedienst (EOP), Musiktherapie u.ä.
  - e) die Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial für relevante Personengruppen
  - f) die Vertretung der Interessen von krebskranken Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern gegenüber Politik und Verwaltung
  - g) die Pflege des Kontaktes mit ähnlichen Einrichtungen des In- und Auslandes, insbesondere durch Erfahrungsaustausch sowie Forschungskooperation
  - h) die finanzielle Unterstützung der Kliniken bei der Anschaffung von Geräten und Einrichtungen
  - i) die finanzielle Unterstützung der Weiterbildung und Supervision von Betreuungspersonen
  - j) die Abhaltung wissenschaftlicher Vorträge und Diskussionen
  - k) sonstige Aktivitäten, die zur Erreichung der oben genannten Zielsetzung dienen
  - l) Unterstützung bei Schulangelegenheiten durch Kontakte mit Schulen, Lehrern, sowie Unterstützung finanzieller und ideeller Art bei Nachhilfe und Lehraktionen, Hilfe bei Wiedereinstieg ins Schul- und Berufsleben.
  - m) Unterstützung und Koordination bei Veranstaltungen sowie Ferienanboten für Kinder und betroffene Familien.

- n) Organisation von Treffen von Patienten und deren Familien mit Ärzten, Pflegepersonal, Therapeuten und Mitarbeitern der Elterninitiative.